



Herzlich Willkommen zur Schulung

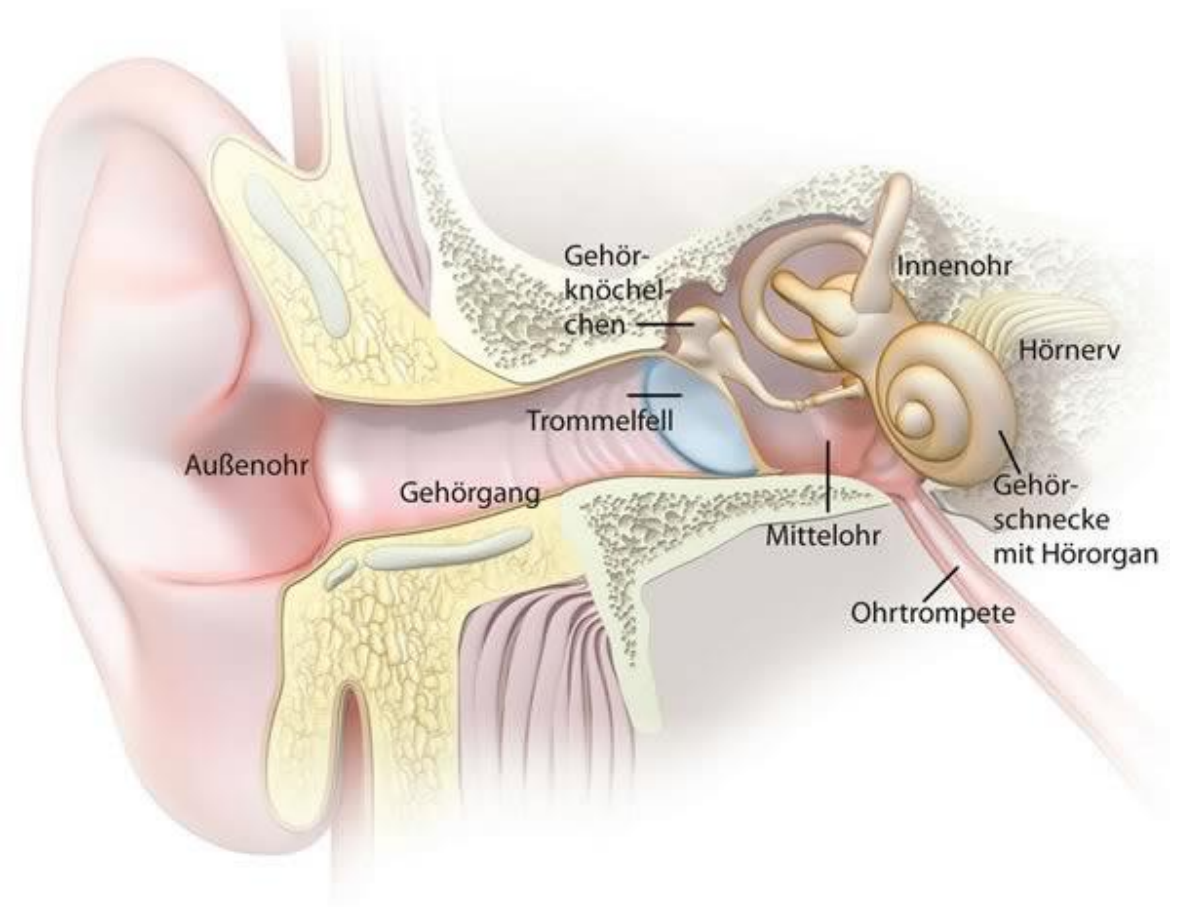
Lärm und Gehörschutz

we-ef

Lärm und Gehörschutz- Allgemeines

Was ist Lärm?

- Lärm ist jedes Geräusch, welches durch seine Art, Lautstärke oder Dauer
 - Schädigt
 - Stört
 - Die Unfallgefahr erhöht



Lärm und Gehörschutz- Allgemeines

Mögliche Frühsymptome der Schwerhörigkeit:

- Ich muss häufig nachfragen, weil ich etwas nicht verstanden habe.
- Ich höre manchmal das Telefon oder die Türklingel nicht.
- Ich kann Gesprächen von mehreren Personen nicht folgen (z.B. im Lokal, bei Feiern, ...)
- Andere Personen beschwerten sich über den zu lauten Fernseher.
- Ich höre Stimmen von anderen Menschen, vor allem von Frauen und Kindern, gedämpft.



Lärm und Gehörschutz- Rechtliche Grundlagen

Lärm und Vibrations-Arbeitsschutzverordnung:

- Tragepflicht von Gehörschutz
- Kennzeichnung von Lärmbereichen
- Lärmminderungsprogramm
- Pflichtvorsorge (DGUV-Grundsatz G 20)*

- Bereitstellung von Gehörschutz
- Unterrichtung und Unterweisung der Arbeitnehmer
- Allgemeine arbeitsmedizinische Beratung
- Angebotsvorsorge*

- Stand der Technik und mittelbare Gefährdungen beachten
- Minimierungsgebot

Oberer Auslösewert

$L_{ex,8h} = 85 \text{ dB(A)}$
 $L_{pc,peak} = 137 \text{ dB(C)}$



- Was bedeuten diese beiden Werte?

$L_{ex,8h}$ – Tages-Lärmexpositionspegel (Mittelwert des Lärmpegels über einen Zeitraum von 8 Stunden)

$L_{pc,peak}$ – Spitzenschalldruckpegel (maximal auftretende Pegel, z. B. beim Zerknall von Flaschen)

Unterer Auslösewert

$L_{ex,8h} = 80 \text{ dB(A)}$
 $L_{pc,peak} = 135 \text{ dB(C)}$



Lärm und Gehörschutz- Rechtliche Grundlagen

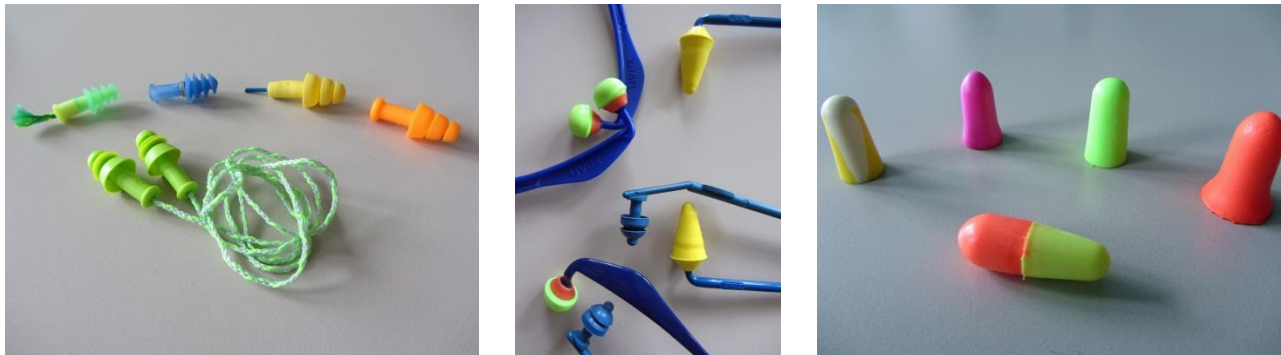
Besonders gefährdete Personengruppen:

- Jugendliche → Jugendarbeitsschutzgesetz
- Schwangere → Mutterschutzgesetz
- Beschäftigte mit Vorerkrankungen
- Azubis, Berufsanfänger, Praktikanten
- Leiharbeitnehmer



Lärm und Gehörschutz- Gehörschutzarten

- Vorgefertigte bzw. zu formende Stöpsel



- Individuell angefertigter Gehörschutz (Otoplastik)



- Kapselgehörschutz



Lärm und Gehörschutz- Gehörschutzarten

Ein- und Mehrwegstöpsel:

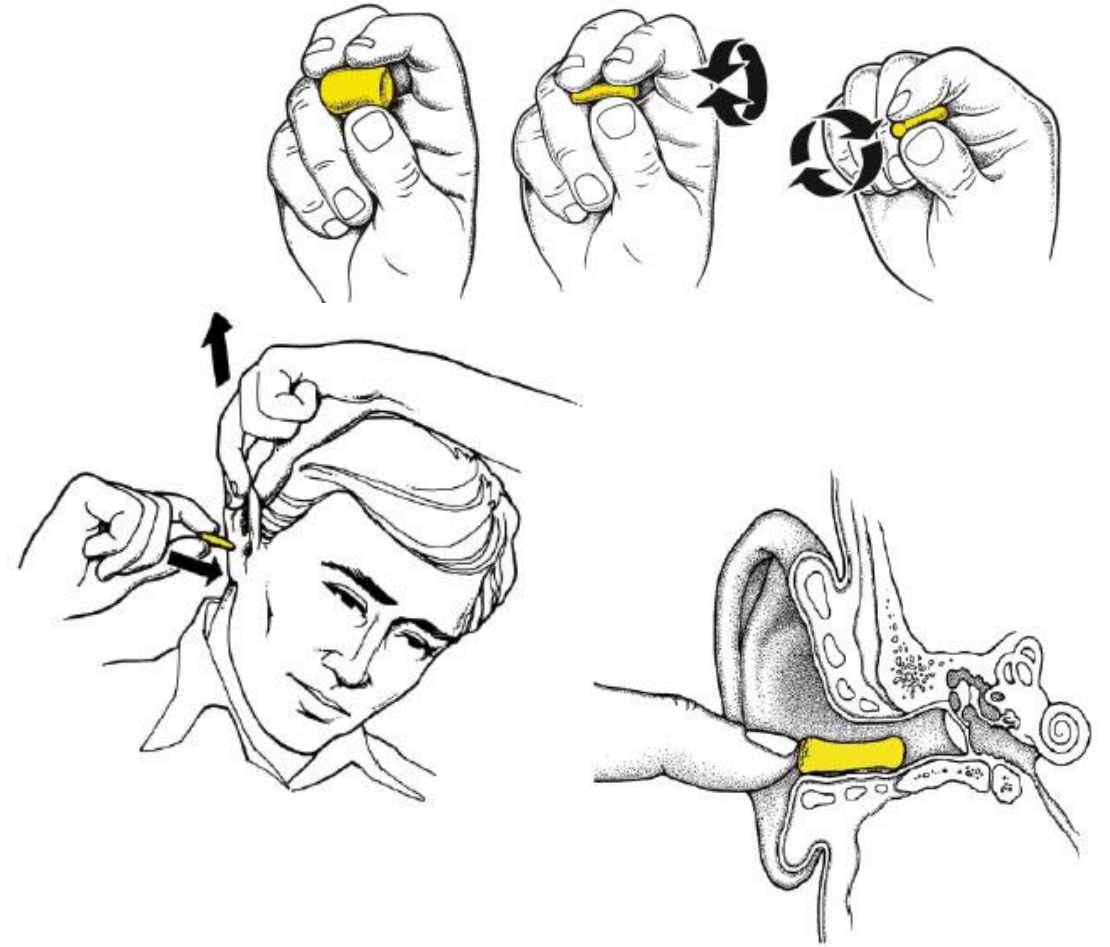
- für Arbeitsplätze mit andauernder Lärmeinwirkung
- bei zu starker Schweißbildung unter Kapselgehörschützern
- wenn andere PSA (Kopfschutz, Schutzbrille, ...) getragen werden muss
- Bügel-GS verursacht beim Anschlagen an andere Gegenstände hohe Impulse, deshalb nicht bei bewegungsintensiven Tätigkeiten tragen
- Stöpsel mit Schnüren nicht in der Nähe von bewegten Maschinenteilen tragen!



Lärm und Gehörschutz- Verwendung

Einwegstöpsel richtig einsetzen:

- Einwegstöpsel durch leichte Drehbewegung zusammenrollen
- Einen Arm über den Kopf führen und die Ohrmuschel mit der Hand schräg nach hinten und oben ziehen. Mit der anderen Hand den Stöpsel einführen, ohne zu drehen.
- Bis zum Ausdehnen des Einwegstöpsels (Dauer ca. 30 Sekunden) Finger auf dem Stöpsel lassen, damit dieser sich nicht herausdrückt.
- Erst jetzt den Lärmbereich betreten!



Lärm und Gehörschutz- Gehörschutzarten

Kapselgehörschutz:

- Geeignet bei kurzzeitigen Lärmexpositionen, bei schmutzigen Händen und engen bzw. verwinkelten Gehörgängen
- Aufpassen bei Brillenträgern und weiterer am Kopf befindlicher PSA
- Erschwertes Richtungshören (herannahende Fahrzeuge!)
- Besondere Ausführungen mit pegelabhängiger Dämmung bzw. mit Radioempfang / Kommunikationseinrichtung
- Baumwollüberzug verwenden bei mehreren Nutzern pro Kapsel (Hygiene!)



Lärm und Gehörschutz- Gehörschutzarten

Otoplastiken:

- Individuelle Anfertigung eines Ohrabdrucks
- Hohe Trageakzeptanz
- Verschiedene Materialien (Hart- oder Weichotoplastik) und damit verschiedene Eigenschaften
- Durch entsprechende Filterauswahl gute Sprachverständlichkeit
- Einsatz bei medizinischen Auffälligkeiten und bereits vorhandenem Hörverlust

